Der Roskower

Projekt „Werde Pate“ ein Zwischenergebnis

Das zum Sportlerball gestartete Projekt der Patenschaft erfreut sich großer Nachfrage. Bisher fanden sich mehr als 130 Paten. ► S. 4.

Volleyballer veranstalten Volleyballturnier

Erstmals luden die Volleyballer des Vereins zu einem Volleyballturnier ein. Die Einnahmen des Turniers wurden der Grundschule Roskow gespendet. ► S. 21.

Neue Wege in der Mitgliedergewinnung

Um noch mehr Kinder für Sport zu begeistern, gründet der Sportverein in Kooperation mit der Grundschule Roskow eine Tischtennis AG. ► S. 19.

60 Jahre SV Roskow

Der SV Roskow feierte sein 60-jähriges Bestehen im Rahmen eines festlichen Sportlerballes. Anlässlich des Jubiläums wurden im Beisein der 130 Mitglieder und geladenen Gästen einige verdienstvolle Mitglieder ausgezeichnet. ► S. 3.

Herbstmeisterschaften im Nachwuchsbereich

Sowohl die E-Junioren als auch die F-Junioren sicherten sich in ihren Spielklassen die Herbstmeisterschaft. ► S. 17.

2. Mannschaft Herbstmeister der Kreisliga

Die Tischtennisspieler der 2. Mannschaft feierten etwas überraschend die Herbstmeisterschaft der Kreisliga und sind auch im Jahr 2010 noch ungeschlagen. ► S. 20.

2. Männer in der 3. Kreisklasse auf Aufstiegsplatz

Mit 29 Punkten und damit dem 2. Platz der Tabelle stehen die 2. Männer auf einen der beiden begehrten Aufstiegsplätze. ► S. 10.

2.Ausgabe

WEISE DÄCHER

Lindner's Party Service

Inhaltsverzeichnis

Vereinsleben 3
- Sportlerball 3
- Mitgliederbefragung 4
- Zwischenstand „Werde Pate“ 4
- Weihnachtsmannparade 7
- Weihnachtsspiel 7

Fußball 8
- I. Männermannschaft 9
- II. Männermannschaft 10
- Frauen 11
- Alte Herren 13
- Nachwuchs 14
- C-Junioren 15
- D-Junioren 16
- E-Junioren 17
- F-Junioren 18

Tischtennis 19

Volleyball 21

Frauensport 23

Kegeln 24

Werde Pate 25

Veranstaltungskalender/Vorschau 26

Hagrar W

Layout Werbung

WELLA
Frisörsalon
Erika Wiese

Acurs
Computer Service

Dienstleistungs – Center
und Getränkequelle
Inh. Th. Schulz

Meister-haft
auto reparatur

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

Höhepunkt des letzten Jahres war der Sportlerball anlässlich des 60-jährigen Bestehens unseres Vereins. Dies nahm sich der Verein zum Anlass, unsere eigene Vereinszeitschrift vorzustellen, verdienstvolle Mitglieder auszuzeichnen und die Aktion „Werde Pate“ zu starten, die seitdem auf eine sehr große Resonanz gestoßen ist. Die dadurch gewonnen finanziellen Mittel ermöglichen es dem Verein in diesem Jahr dringend notwendige Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen durchzuführen. Nachdem das Vorhaben „Dritter Sportplatz“ aus finanziellen Gründen eingestellt werden musste, richten sich die Aktivitäten des Vereins auf die Verbesserung der vorhandenen zwei Sportplätze. Dabei sind eine Bedarfsdrainung und eine Maulwurfssperrung angedacht. Diese dringend notwendigen Investitionen in Höhe von ca. 31.000 EUR sind nur durch die Unterstützung der Gemeinde realisierbar. Positiv hingegen ist die mit 202 Mitgliedern weiterhin stabile Entwicklung innerhalb der Sektionen.

Holger Wiese

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Roskow

Es freut mich sowohl als Bürgermeister als auch als Bürger der Gemeinde die positiven Entwicklungen im und um den Sportverein mit anzusehen. Der Sportverein nimmt eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde ein und bietet neben den Erwachsenen gerade den Kindern die Möglichkeit ihre Freizeit sinnvoll mit sportlichen Aktivitäten zu gestalten. Ich wünsche mir für die Zukunft dass dies auch weiterhin bestand hat. Da das Vorhaben 3. Sportplatz für den Sportverein und die Gemeinde in der ursprünglich geplanten Form nicht mehr durchführbar war, wird die Gemeinde dennoch auch in Zukunft den Verein im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Die Entwicklungen die der Verein in den letzten Jahren vollzogen hat, haben auch mich veranlasst den Sportverein mit meiner Patenschaft zu unterstützen.

Dr. Ulrich Pleßke

Vereinsleben

Sportlerball

Auch im vergangenen halben Jahr war wieder eine Menge los in unserem Verein. Den Höhepunkt stellte dabei natürlich der festliche Sportlerball anlässlich der 60-Jahr-Feier des Vereins in der Schülerspeisung mit 130 Mitgliedern und geladenen Gästen dar. Zu diesem Anlass vollzog der Vorstandsvorsitzende Holger Wiese nach der Eröffnung des Festakts einen Rückblick in die Vereinsgeschichte und zeigte die Entwicklung des Vereins auf. Im Anschluss würdigte der Bürgermeister der Gemeinde Roskow Dr. Ulrich Pleßke die Arbeit des Vereins, bevor Vorstandsmitglied Ronny Behnke einen Blick in die Zukunft des Vereins wagte. Neben dem Projekt "Werde Pate" wurde die erste Auflage der offiziellen Vereinszeitschrift "Der Roskower" vorgestellt.

Nach dem Buffet wurden anlässlich des Jubiläums auch einige verdienstvolle Mitglieder ausgezeichnet. Der Kreissportbund überreichte dabei die Ehrenurkunde des Landessportbundes an das älteste aktive Mitglied des Vereins, die 84-jährige Ilse Schaale. Nachwuchsleiter Christian Stein erhielt die bronzene und der Vorstandsvorsitzende Holger Wiese sowie Fußball-Sektionsleiter Harald Stein erhielten die silberne Ehrennadel des Landessportbundes. Durch den Fußballkreis Westhavelland wurden die Verdienstnadel an Lothar Lange, Reinhold Sebastian und Torsten Wessel verliehen. Die Ehrennadel erhielten Thomas Kämmerer, Christian Kreuschmer und Hans Engelmann. Darüber hinaus wurde die Seele des Vereins Harald Stein mit der Ehrenuhr des DFB geehrt.

Weitere Höhepunkte des Abends waren ein herzerfrischender Sketch der Frauenmannschaft sowie der umjubelte Schwanensee-Auftritt des Männerballetts der Fußballer in dem rundum gelungenen Festakt, von dem mittlerweile auch eine sehenswerte DVD angeboten wird.

Mitgliederbefragung

Neben den Feierlichkeiten der 60-Jahr-Feier nahm der Vorstand die Gelegenheit war, bei den anwesenden Gästen eine Mitgliederbefragung durchzuführen. Ziel war es ein Feedback der Vorstandsarbeit zu bekommen und die Sorgen und Wünsche der Mitglieder zu erfragen. Als Fazit der Befragung kann festgehalten werden, dass die Mehrheit der Befragten Mitglieder mit der Arbeit des Vorstandes, dem Preis-/Leistungsverhältnis, dem Sportangebot und dem Vereinsleben zufrieden ist. Dennoch nimmt sich der Vorstand die vielen Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Anlass seine Arbeit in Zukunft noch besser und transparenter zu gestalten. Insbesondere der Kritik über die vorhandenen Sanitäreinrichtungen wird der Vorstand sich in diesem Jahr zu allererst widmen um dort tätig zu werden. Auch die zahlreichen Vorschläge für die Erweiterung des derzeitigen Sportangebotes – Beachvolleyball, Sportgruppe (*Frauen jung*), Aerobic und Beachsoccer – wird der Vorstand versuchen umzusetzen.

Zwischenstand „Werde Pate“

Neben der Mitgliederbefragung stellte der Vorstand das ehrgeizige Projekt „Werde Pate“ vor, in deren Rahmen durch eine einmalige Spendenaktion Geld für die sportliche und infrastrukturelle Entwicklung des Vereins gesammelt wird. Bisher fanden sich bereits **130 Paten,** die für den Verein und den Sport in der Gemeinde spendeten. Erster Pate des Sportvereins wurde Max Hahn (Foto). Zu den weiteren Paten des Vereins zählen viele Mitglieder, Angehörige und Fans des Sportvereins. So freut es uns als Sportverein insbesondere, dass uns nicht nur die Menschen unterstützen, die direkt mit dem Verein verbunden sind, sondern auch die Personen des öffentlichen Lebens, die um die Bedeutung des Sportvereins in und um die Gemeinde wissen. So zählen der Bürgermeister Dr. Ulrich Pleßke und der Arzt der Gemeinde Dr. Manfred Krumbach zu den prominenten Paten des Sportvereins und spendeten Summen im dreistelligen Eurobereich.

Auch die Unterstützung von Unternehmen aus der Region ist größer als erwartet. So konnte bereits zum Sportlerball mit der Havelland agrar Weseram eG der erste Pate für eine Jugendmannschaft vorgestellt werden.

Unsere bisherigen Vereinspaten im Überblick

Mit der **Havelland agrar Weseram eG** unterstützt ein Unternehmen der Gemeinde die sportliche Entwicklung der Fußball E-Junioren. So bekamen die frischgebackenen Herbstmeister einen neuen Satz Trikots für die Rückrunde.

Die Firma **Weise Dächer GmbH** übernahm die Patenschaft für die Frauenmannschaft und unterstützt auch in Zukunft die Mannschaft mit Ausrüstung. So gehen die Frauen mit neuen Sporttaschen in die Rückrunde.

Mit der **Rehbra Meisterhaft Werkstatt** und **ACURS Computer Service**, stehen zwei Unternehmen dem Verein schon seit Jahren zur Seite. Beide Unternehmen haben signalisiert, den Verein auch in Zukunft zu unterstützen und werden in das Projekt „Werde Pate“ integriert.

Acurs
Computer Service

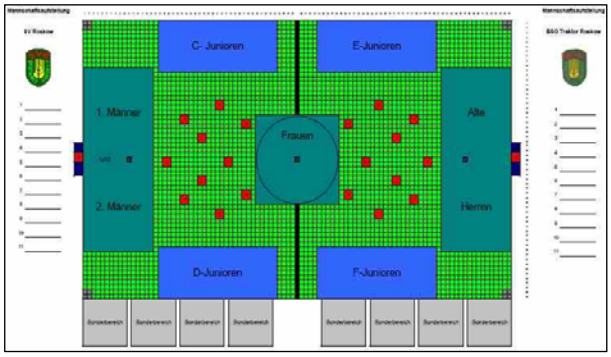
Die in Brandenburg ansässige Firma **Layout Werbung** übernimmt als Pate des Vereins den Druck der Vereinszeitschrift, den Flockservice und stellt einzelne Fanartikel für den Verein her.

Dank dem gespendeten Geld durch die Aktion „Werde Pate“ konnte sich die Abteilung Tischtennis über vier neue Tischtennistische freuen. Und der Nachwuchs hatte doppelten Grund zur Freude, da sie gleich noch mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden konnten.

Dienstleistungs – Center und Getränkequelle Inh. Th. Schulz

Inhaber Thomas Schulz vom **Dienstleistungs-Center und Getränkequelle** belohnte die Mannschaft seines Sohnes für die Herbstmeisterschaft und spendierte einen neuen Satz Trikots.

Wir haben Halbzeit mit unserem Projekt **„Werde Pate“** und sind mit der bisherigen Resonanz und Beteiligung aller Mitglieder, Fans und Sponsoren sehr zufrieden. Dennoch sind wir auch weiterhin an Förderern interessiert die unseren Verein finanziell, durch Baumaterialen, Arbeitsleistungen oder personell unterstützen wollen und auch können. Nähere Informationen zu den Möglichkeiten der Unterstützung dazu finden sich auf **Seite 25**.



Das Projekt „Werde Pate“ wird noch bis Ende Mai fortgeführt, wo dann im Rahmen des Schwanenfestes (voraussichtlich am 12.06.2010) die Patenschaftstafel feierlich veröffentlicht wird. Schon jetzt laden wir alle Beteiligten und ihre Familien dazu ein, der Veröffentlichung beizuwohnen. Als besonderes Highlight besteht an diesem Tag die Möglichkeit sich mit seinem Stück SV Roskow fotografieren zu lassen.

Weihnachtsmannparade

Ein Höhepunkt im Jahr 2009 war die bereits 3.Teilnahme an der Weihnachtsmannparade, die für den SV Roskow allmählich zur Tradition in der besinnlichen Zeit wird. Unter der Federführung von Michele Fischer und mit Hilfe des Fuhrunternehmens MTG Groß Kreutz konnte auch dieses Mal ein Weihnachtstruck hergerichtet und geschmückt werden. Rund 50 Freunde und Mitglieder des Vereins hatten so wieder einen tollen Tag und jede Menge Spaß auf dem Event.

Dank gilt dabei insbesondere den zahlreichen fleißigen Helfern vor und nach der Parade. Schon morgens um 8 Uhr tummelten sich ca. 30 „Handwerker“ beim Aufbau um den Truck – zum Abschluss des Ganztages-Events feierte man die Erlebnisse auf der ebenfalls schon traditionellen After-Show-Party.

Weihnachtsspiel

Wenn man von Tradition in der Weihnachtszeit spricht, darf natürlich das Weihnachtsspiel nicht fehlen. Der Name dabei täuscht, denn aufgrund der immer größer werdenden Resonanz veranstaltet der SV Roskow für die vielen sattgegessenen und weihnachtsmüden Fußballverrückten mittlerweile sogar ein Turnier, in dessen Pausen an Glühwein und Bier nicht gespart wird.

Angefangen hat alles im Jahr 2000, als sich eine handvoll Verrückter am 1.Weihnachtsfeiertag im Schneematsch zum „Bolzen“ traf. Von Jahr zu Jahr wurde das Interesse dann größer, so dass man wie im vergangenen Jahr wieder ein Verkaufsstand mit Heißgetränken und Bratwurst für die zahlreichen Zuschauer aufbaute. Über die Einnahmen daraus darf sich wieder der Nachwuchs freuen und für die Sommerabschlussfeier nutzen. Insgesamt waren trotz des schlechten Wetters wieder rund 100 Spieler, Helfer, Zuschauer und Gäste mit dabei. Dabei hatte die Schlammschlacht auf dem “Schlackeplatz“ übrigens auch ihre eigenen Reize …

Fußball

Aus sportlicher Sicht stehen wir durchweg mit allen Teams im Soll. Die beiden Männermannschaften spielen an der Tabellenspitze mit, wobei insbesondere die Zweite in der laufenden Saison den großen Wurf schaffen und den ersehnten Aufstieg in die 2.Kreisklasse unter Dach und Fach bringen soll. Auch die Alten Herren haben nach dem 3.Platz der vergangenen Saison, wieder die klare Zielstellung oben mitzuspielen. Beim aktuellen Sorgenkind Frauenmannschaft, fallen die Erwartungen nach der mannschaftlichen Veränderung im Sommer anders aus. Durch die Verjüngung wurde aber eine Grundlage für die kommenden Jahre geschaffen, so dass wir auch weiterhin sehr viel Freude an den Frauen haben werden. Im Nachwuchsbereich haben alle 4 Teams die Erwartungen erfüllt und darüber hinaus gibt es sogar zwei Herbstmeisterschaften zu bejubeln. Auch durch das größer gewordene Trainerteam stehen wir in diesem Bereich auf absolut festen Füßen.

Die Grundlage für den sportlichen Erfolg stellt über lange Sicht das bemerkenswerte Vereinsleben dar, wie allein die Aktionen des zurückliegenden halben Jahres beweisen. Sportlerball, Kegelabende, die Weihnachtsmannparade, das Weihnachtsspiel oder auch das traditionelle Hallenturnier (Foto) sorgen in regelmäßigen Abständen für beste Stimmung. So zeigen alle Beteiligten, mit wie viel Spaß und Herzblut sie bei der Sache sind und tragen ihren Beitrag zur SV Roskow-Familie bei.

Finanziell haben wir insbesondere durch das Projekt „Werde Pate“ etwas mehr Spielraum und auch die Sponsorentätigkeit konnte durch diese Aktion nochmals intensiviert werden. So konnten in den vergangenen Monaten bereits 4 Mannschaften mit neuen Trikots oder Sporttaschen ausgerüstet werden. Aber auch baulich soll es weiter voran gehen. Ganz oben auf der Liste stehen dabei die beiden Sportplätze. Nach dem der Antrag auf Förderung eines 3.Platzes vorerst auf Eis gelegt wurde, müssen sich nun alle Kräfte auf die bestehenden Plätze konzentrieren, um den wachsenden Spiel- und Trainingsbetrieb der 8 Mannschaften abzusichern. Neben den üblichen aber auch kostenintensiven Maßnahmen wie Sanden, Düngen und Vertikutieren soll der Trainingsplatz mit einem Drainagesystem und Maulwurfzaum verbessert werden. Die Sanierung der Gäste-WCs und Gästeduschen sowie die Verkleidung des Dachkastens am Kabinengebäude sind weitere Vorhaben.

Harald Stein

I. Männermannschaft

Keine leichte Aufgabe

Das erklärte Saisonziel ist wie im Vorjahr ein Platz auf dem Treppchen. Doch davon ist man momentan weit entfernt. Mit einem offenen Nachholspiel und nur 23 Punkten steht der SV Roskow derzeit auf Rang 6 und kämpft um den Anschluss an die Tabellenspitze. Vor allem die mangelnde Konstanz der Mannschaft führte zu den bisher durchwachsenden Ergebnissen. So folgten auf die wichtigen Auswärtssiege bei Lok BRB und Fohrde jeweils vermeidbare Heimpleiten gegen die vermeintlich schwächeren Gegner Damsdorf und Schlalach, wodurch man nie den Sprung in die forderen Ränge schaffte.

Mit 15 Toren führt Steven Furch (Foto links) die interne Torschützenliste an, gefolgt von Kapitän Alexander Schacht mit 7 Treffern. In der Rückrunde sollen vor allem Torjäger Andy Schult (Foto rechts), nach auskuriertem Kreuzbandriss, der langzeitverletzte Christoph Gebauer und Alexander Schleu wieder voll angreifen. Alle 14 Spiele der Hinrunde absolvierten Alexander Schacht, Robin Harring und Florian Lis. Neben der Konstanz wird es ein Hauptziel sein, wieder zur alten Heimstärke zu finden und sich so an der Tabellenspitze zurückzumelden.

Hoffnung schöpft man aus den Erfahrungen der letzten Saison als man nach der Hinrunde zwölf Punkte Rückstand auf den Tabellenführer besaß und trotzdem vier Spieltage vor Schluss die Tabellenführung innehatte. Im Kreispokal erreichte die Mannschaft das Viertelfinale und spielt dort am 21.02. bei Lok BRB. Im ersten Punktspiel der Rückrunde steht am 28.02. gleich das Lokalderby in Klein Kreutz an.

Torschützenliste

Steven Furch:	12
Alexander Schacht:	7
Florian Lis:	4
C. Stark, R. Harring:	3
C. Stein, M. Heppner, R. Peukert, F. Nowak, A. Schleu	1

1.	TSV Treuenbrietzen	15	48:13	35
2.	SV Alemania Fohrde	15	46:24	33
3.	FC Stahl Brandenburg II	15	39:23	31
4.	FSV Optik Rathenow II	14	34:17	27
5.	ESV Kirchmöser	15	33:28	24
6.	**SV Roskow**	**14**	**39:28**	**23**
7.	Lok Brandenburg	15	39:30	22
8.	SV Blau-Weiß Damsdorf	15	41:32	21
9.	SV Großwudicke	15	28:40	20
10.	FC Rot-Weiß Nennhausen	15	29:46	18
11.	FSV Grün-Weiß Niemegk	15	21:31	17
12.	Blau-Weiß Wusterwitz	15	21:32	15
13.	Traktor Schlalach	15	26:42	14
14.	TSV Chemie Premnitz II	14	17:42	12
15.	Grün-Weiß Klein Kreutz	15	17:39	9
16.	SV Ziesar 31	14	19:30	7

II. Männermannschaft

Der Aufstieg ist das Ziel

Die Saison begann denkbar schlecht für die zweite Männermannschaft, denn im Pokal scheiterte man bereits in der Vorrunde gegen den Mögeliner SC. Doch in der Liga kann die Mannschaft, die bereits im fünften Jahr von Mike Maas (Foto) betreut wird, auf eine sehr gute Hinrunde zurückblicken. Mit neun Siegen, zwei Unentschieden und nur zwei Niederlagen steht die Mannschaft mit 29 Punkten auf dem 2. Platz der Tabelle und somit auf einen der beiden begehrten Aufstiegsplätze.

Obwohl der Trainer immer wieder Spieler in die erste Mannschaft abgeben musste, bauten sie in der Hinrunde Ihren Vorsprung auf 7 Punkte auf einen Nichtaufstiegsplatz aus. Doch, dass der angestrebte Aufstieg kein Selbstläufer wird, zeigt die Niederlage am letzten Spieltag der Hinrunde, als man mit 2:1 beim Tabellenletzten verlor. Daher heißt es in der Vorbereitung auf die Rückrunde, volle Konzentration auf das von allen angestrebte Ziel, der Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Die Rückrunde startet für die II. Mannschaft am 14.03. beim Auswärtsspiel in Brück.

Erfreulich ist, dass Andy Schult nach seinem Kreuzbandriss in der Zweiten Mannschaft wieder Spielpraxis sammeln konnte und auch während seiner langen Verletzungspause das Tore schießen nicht verlernt hat. Mit 9 Treffern ist er zweitbester Torschütze der Mannschaft, obwohl er nur die Hälfte der Spiele bestritt. Torjäger Nummer 1 mit ganzen 16 Toren, ist der 19-jährige Glenn Wegen (Foto).

Torschützen

Glenn Wegen:	16
Andy Schult:	9
Marcel Stephan:	8
Torsten Nieziewski:	5
Bastian König:	4
Daniel Wessel:	3
A. Vogt, Paule:	1

Kontakt - Mike Maaß

Tel.: 0174/6103702

1.	TSV Wiesenburg	13	58:10	35
2.	**SV Roskow II**	**13**	**51:11**	**29**
3.	Mögeliner SC 1913 II	13	37:25	22
4.	SV Alemania Fohrde II	13	28:23	22
5.	FC Stahl Brandenburg III	13	53:35	20
6.	Turbine Golzow II	13	34:32	18
7.	SV Rogäsen	13	27:39	18
8.	Blau-Weiß Damsdorf II	13	30:33	16
9.	MSV Glienecke	12	33:44	14
10.	FC Deetz II	13	32:45	14
11.	SV Rot-Weiß Netzen II	13	27:40	14
12.	SV B/W Wusterwitz II	13	20:36	12
13.	Empor Brandenburg II	13	19:52	11
14.	FSV Brück 1922 II	12	19:43	10

Frauen

Die erwartet schwere Saison

Mit nur drei Punkten und 7 zu 30 Toren steht die Frauenmannschaft auf Platz 8 der Liga. Doch obwohl die Ergebnisse nicht so erfolgreich waren, ist die Mannschaft immer mehr zusammen gewachsen. Das kann daran liegen, dass allen Beteiligten von Beginn an klar war, dass es eine schwere Saison werden würde. Trotz der Hinserie freuten sich die Frauen auf das Pokalspiel gegen Wachow/Tremmen. In diesem Derby boten beide Mannschaften ein packendes Spiel, in dem sich die Roskowerinnen erst im Neunmeterschießen geschlagen geben mussten.

Anschließend ging es für die Frauen in die Hallensaison. Mit einem Hallenturnier in Kremmen, wo man den 5. Platz belegte, bereitete man sich auf die Hallenkreismeisterschaft vor. Dort konnte sich insbesondere Susanne Schlothauer auszeichnen und sicherte sich den Pokal für die beste Torhüterin.

Seit der Gründung der Frauenmannschaft im April 2006, trainiert Christian Kreuschmer das Team. Unterstützt wird er seit Beginn von Robin Harring und mittlerweile auch von Sebastian Ott. Mit diesem starken Trainerteam können die Ziele der Zukunft angegangen werden.

Zielstellungen

Im Januar fand die Frauenmannschaft beim 4. Roskower-Frauen-Hallenturnier in die Erfolgsspur zurück. Hier belegte man mit den zwei Mannschaften den 2. und 3. Platz. Für die weiteren Hallenturniere des Winters wurden also neue Hoffnungen geweckt. Außerdem steht natürlich die Rückrunde vor der Tür. Hier geht es vor allem für die neuen und jüngeren Spielerinnen darum, weiter an Erfahrung zu gewinnen. So will man vielleicht auch noch den einen oder anderen Favoriten ärgern.

Erfreulich aus der Sicht der Trainer, ist die bisherige positive Entwicklung der neuen Spielerinnen, die sich gut in die Mannschaft integrierten. Und auch für die Rückrunde sind die Trainer sehr zuversichtlich, denn mit Luise Loewe kehrt nach ihrem Kreuzbandriss und damit verbundenen einjährigen Verletzungspause, eine wichtige Stütze zur Mannschaft zurück. Nichts desto trotz sind aber natürlich auch jederzeit Frauen und Mädchen, die die Mannschaft verstärken oder auch nur mal reinschnuppern möchten, gerne beim Training (Mittwoch 18:30 Uhr und Freitag 17:00 Uhr) gesehen.

Aktionen wie der Bowlingabend, das Beachsoccerturnier, der Kuchenbasar, die vielen gemeinsamen Partys oder auch das Spiel gegen die Mütter und Väter (Foto) tragen zu der hervorragenden Stimmung innerhalb des Teams bei.

Das Highlight der Saison stellt die dritte Auflage des Roskower-Frauen-Havelcups am 26. und 27. Juni dar.

Hinrundentabelle

1.	FK Hansa Wittstock	8	32:9	22
2.	FSV Babelsberg 74	8	40:5	20
3.	RSV Eintracht Teltow	8	35:14	18
4.	Viktoria Brandenburg	8	30:15	15
5.	FC Stahl Brandenburg	7	29:27	10
6.	FSV Wachow/Tremmen	7	15:24	9
7.	ESV Lok Elstal	8	14:19	6
8.	**SV Roskow**	**8**	**7:30**	**3**
9.	Bredower SV 47	8	0:59	0
10.	Schwarz-Rot Neustadt	0	0:0	0

Kontakt - Christian Kreuschmer

Tel.: 0177 / 2575238

Alte Herren

Im März geht's wieder los

Die Alten Herren starten wie gewohnt im April in die neue Saison. Die Oldies werden wie schon in den vergangenen 2 Spielzeiten von Torsten Wessel und Mathias Lange trainiert und wollen erneut an der Kreisligaspitze mitmischen. Nachdem die Alten Herren 2008 Kreismeister wurden, belegten sie im letzten Jahr den 3. Platz der Alte-Herren-Kreisliga. Insgesamt sind nach wie vor konstant über 20 Ü-33-Spieler für den SV Roskow aktiv. Ab März findet das Training wieder montags in Roskow statt, nachdem man den Winter über, wie gewohnt eine Halle in Brandenburg nutzt.

Der älteste Spieler und somit auch der älteste Fußballer des Vereins, ist Hans Joachim "Barto" Bartoszynski (Foto), der 2009 sein 60-jähriges Jubiläum feierte. Er kümmert sich nebenbei auch um die Mannschaftskasse und ist stets zur Stelle wenn es ans Organisieren geht. Alle Spiele der abgelaufenen Saison bestritten Dragan Brechlin und der Torschützenkönig Mario Rickmann.

Im vergangenen Sommer fuhr die Truppe bereits zum zweiten Mal zum Turnier ins niedersächsische Ganderkesee (Fotos), wo natürlich nicht nur das runde Leder im Vordergrund steht.

Torschützen:

Mario Rickmann	8
Andreas Rinka	6
Carsten Bellin	2
Karsten Mewes	
Ralf Dieter	
Torsten Wessel	
Mathias Lange	1
Andreas Mielke	

1.	SV Kloster Lehnin	14	38	:	22	33
2.	SV Empor Schenkenberg	14	41	:	20	30
3.	**SV Roskow**	**14**	**27**	**:**	**15**	**28**
4.	SV Empor Brandenburg	14	42	:	25	24
5.	GW Klein Kreutz	14	20	:	31	19
6.	SV Ziesar 31	14	30	:	35	15
7.	Turbine Golzow	14	10	:	20	11
8.	SV Wollin	14	6	:	46	3

Kontakt - Torsten Wessel

Dorfstraße 16c 14778 Roskow

Tel.: 0173/9288967

Nachwuchs

Die Hinrunde des Nachwuchses war in allen Belangen erfolgreich. Erstmals wurden 4 Teams durchgehend von den F- bis C-Junioren ins Rennen geschickt. Bei den E- und D-Junioren gründete der Verein eine erfolgreiche Spielgemeinschaft mit Klein Kreutz. Spieler und Verantwortliche beider Vereine wuchsen schnell zusammen. Den Grundstein dazu legte das gemeinsame Trainingslager im Sommer. Der vorläufige Höhepunkt dieser Zusammenarbeit stellt die Herbstmeisterschaft der E-Junioren in der 1. Kreisklasse dar. An den Erfolg der E-Junioren konnten eine Woche später die F-Junioren anknüpfen und errungen ebenfalls die vielumjubelte Herbstmeisterschaft.

Mit dem Wachstum der Nachwuchsabteilung ist natürlich auch ein großes Trainerteam erforderlich. So konnten seit dem Sommer erfreulicherweise gleich mehrere neue Gesichter in dieser Funktion begrüßt werden. Aus Weseram übernahmen Mario Köhling (F-Junioren) und Sven Briese (D-Junioren) die verantwortungsvolle Betreuung eines Nachwuchsteams. Ein großer Gewinn für den Verein stellt zudem die Nachwuchsarbeit von Michael Kabelitz (Foto) dar, der Trainingseinheiten leitet und die Betreuung während der Spiele unterstützt.

Ein persönlicher Dank gilt der Familie Spittka, mit deren umtriebiger Hilfe seit mittlerweile drei Jahren bei JEDEM Heimspiel ein Kuchenbasar für Eltern, Zuschauer und Gäste angeboten werden kann. Auf diese Weise hat sich der Verein im Fußballkreis einen Vorzeigeruf erarbeitet und bietet Woche für Woche eine, auch bei den Gästen geschätzte und niveauvolle Atmosphäre an. Mittlerweile halten die Eltern sogar beim Training regelmäßig ein Kaffeekränzchen ab.

Sehr erfreulich ist die Sponsorentätigkeit rings um den Nachwuchsbereich des SV Roskow. Mit Hilfe der Havelland Agrar Weseram e. G., dem Dienstleistungscenter und Getränkequelle von Inhaber Thomas Schulz sowie der gemeinsamen Aktion von Fielmann und der MAZ konnten allein in der laufenden Saison drei neue Trikotsätze für den Nachwuchs beschafft werden.

Christian Stein

Kontakt - Christian Stein

Tel.: 0174/1855250

E-Mail: svroskow@gmx.de

C-Junioren

Die C-Junioren werden vom Trainergespann Christian Stein und Ralf Lang betreut. Der aktuell älteste Jahrgang des Nachwuchsbereichs spielt mittlerweile schon das zweite Jahr auf dem Großfeld. Wie auch 4 weitere Vereine dieser Liga wurde vor der Saison aufgrund der dünnen Spielerdecke der Antrag gestellt, mit einer Spielstärke von 8:1 statt 10:1 auflaufen zu dürfen. Diese Sonderregelung gewährt der Fußballverband um überhaupt noch einen regelmäßigen Spielbetrieb in den nachwuchsschwachen Jahrgängen 92-97 durchführen zu können. Trotz der Regelung schaffen es nur wenige Dorfvereine eine Mannschaft für das Großfeld zu stellen und so bestehen die Gegner der C-Junioren fast ausschließlich aus Stadtvereinen oder Spielgemeinschaften.

Dass der SV Roskow eine eigenständige und auch schlagkräftige Mannschaft in dieser Altersklasse stellt, ist daher nicht hoch genug zu bewerten. So sind die Zielstellungen natürlich auch andere als bei den Kleinfeld-Teams.

Neben dem Spaß (Foto: Spiel gegen die Väter) stehen die Ausbildung und Entwicklung aus taktischer und spielerischer Sicht im Vordergrund, um die Mannschaft an den Männerspiel-betrieb heranzuführen. Drei bis vier Jahre müssen sich die Männer jedoch noch gedulden und werden die heranwachsende Jugend sicherlich genau beobachten.

Im Pokal erreichte die Mannschaft nach dem Last-Minute-Sieg gegen Brück und den zwei Toren in den letzten 5 Minuten das Viertelfinale.

Torschützen:

Stefan Spittka: 9
Fabian Heppner: 4
Max Jahnke: 3
Michael Porath: 2

1.	SG Premnitz / Rathenow I	8	81:12	21
2.	SG Busendorf / Lehnin	8	38:14	21
3.	SG Mögelin / Nennhausen	8	27:36	14
4.	FSV Brück 1922	8	25:17	13
5.	Lok Brandenburg	8	24:23	11
6.	SG Treuenb./Niem/Bad.	8	14:13	9
7.	BSC Rathenow	8	26:18	7
8.	Empor Brandenburg	8	16:49	5
9.	**SV Roskow**	**8**	**16:32**	**4**
10.	SG Ziesar / Tucheim	8	8:61	3

D-Junioren

Die Spielgemeinschaft der D-Junioren werden von Denise Stendel (Klein Kreutz) und auf Roskower Seite von Sven Briese (Foto) betreut. Bei den Spielen agieren außerdem die Väter Torsten Drewlo und Michael Kabelitz unterstützend an der Linie. Nach etwas Pech in der Auslosung und einer harten Vorrundengruppe, hat sich das Team nun stabilisiert und überwintert auf dem vierten Tabellenplatz. Im Laufe der Hinrunde sind leider einige Spieler ausgeschieden, so dass die Personaldecke zwischenzeitlich deutlich dünner wurde.

Erfreulicherweise sind auf der anderen Seite aber nach wie vor alle 10 Roskower Spieler dabei und steuern das Saisonziel 3. Tabellenplatz an. Nachdem die Heimspiele in der Vorrunde in Klein Kreutz ausgetragen wurden, spielen die Jungs nun in der Rückrunde wieder in Roskow.

Mit einem gemeinsamen Schnupper-Trainingslager zum Kennen lernen (Foto links), startete die Spielgemeinschaft im Sommer in die Saison. Die Weihnachtsfeier in der Roskower Kegelbahn (Foto rechts) zählt für alle Nachwuchsmannschaften alle Jahre wieder zu den Höhepunkten.

Torschützen:

Robin Zeuch: 7
Yanek Briese: 3
Sheron Briese: 2
Marco Lang: 1

1.	ESV Kirchmöser	4	34:3	12
2.	SG Ziesar / Tucheim	3	24:1	7
3.	SV Blau-Weiß Wusterwitz	4	19:7	7
4.	**SG Roskow / Klein Kreutz**	**5**	**14:27**	**6**
5.	Rot-Weiß Nennhausen	4	15:15	3
6.	Lok Brandenburg	3	8:24	3
7.	SV Empor Spaatz	3	1:38	0

E-Junioren

Die E-Junioren bestreiten wie die D-Junioren eine Spielgemeinschaft mit Klein Kreutz. Die Truppe brauchte keine große Einspielzeit, legte gleich richtig los und qualifizierte sich in der Vorrunde für die 1.Kreisklasse, wo zum Abschluss der Hinrunde die Herbstmeisterschaft gefeiert werden konnte. Unter der Leitung von Trainergespann Torsten Schewski, Thomas Peukert, Klaas Brandt und Michael Kabelitz (Foto v.l.) wurden die Heimspiele der Hinrunde zunächst in Roskow ausgetragen und finden fortan in Klein Kreutz statt.

Die Jungs mussten sich in der Hinrunde nur im packenden Heimspiel gegen Brück geschlagen geben und gewannen alle restlichen Spiele. Spielerisch war jede einzelne Partie eine Augenweide und begeisterte Zuschauer und Eltern.

Die Mannschaft kann sich zugleich über zwei gesponserte Trikotsätze freuen. Die Havelland agrar Weseram eG sorgte als Pate der Mannschaft für einen kurzärmeligen Satz, während Thomas Schulz als Vater und gleichzeitiger Inhaber des Dienstleistungscenters und Getränkequelle einen langärmeligen Satz stellte. Die Trikots werden in der kommenden Saison vom älteren Jahrgang mit in die D-Junioren genommen, während der Satz der Havelland agrar als Pate der E-Junioren in diesem Team verbleibt.

Wie alle Mannschaften des Vereins, feierten die E-Junioren ihre Weihnachtsfeier in der Kegelbahn und maßen ihre Kräfte auch mal fernab des Rasens. Zum Abschluss der Saison im Sommer geht's dann mit Eltern und Reisebus zum Bundesligaspiel Hertha BSC gegen Bayern München ins Olympiastadion. Bis dahin gilt es jedoch weiter an der Tabellenspitze mitzumischen und schönen Fußball zu zeigen.

Torschützen:

Jan Bredow: 13
Ludwig Brandt: 9
Eric Binte: 6
Flori Amtenbrink: 4
Jakob Heiner: 2
Robert Knape, 1
Jakob Schulz,
Lukas Mai

1.	**SG Roskow / Klein Kreutz**	**6**	**23:5**	**15**
2.	FSV Brück 1922	5	7:4	10
3.	SG Treuenb./Niem./Bad.	5	16:6	7
4.	Mögeliner SC 1913	4	6:7	7
5.	BSC Rathenow	4	11:14	7
6.	FC Stahl Brandenburg II	5	13:15	6
7.	Empor Brandenburg	4	10:10	4
8.	SV Wollin	6	7:27	3
9.	SV Kloster Lehnin	3	3:8	1
10.	SG Borkheide/Busendorf	0	0:0	0

F-Junioren

Die F-Junioren konnten wie die E-Junioren die Herbstmeisterschaft bejubeln, schafften dieses Ziel sogar als eigenständiges Team, also ohne Spielgemeinschaft. Als die Mannschaft in der vergangenen Saison ins kalte Wasser geschmissen wurde, galt es für Eltern und Trainer oft Aufzumuntern und zu Motivieren.

In der 2. Saison zahlt sich nun aller Trainingseifer aus und der Erfolg ist eingekehrt. So feierten die „Effies“ in der Hinrunde einen Kantersieg nach dem nächsten. Im letzten Spiel ging es als Tabellenzweiter zum Führenden nach Brück. In einem schönen und vor allem packenden Spiel setzte sich das Team von Trainergespann Ron Peukert und Mario Köhling (Foto) mit 2:1 durch und hatte allen Grund zum Feiern. Auch in der Halle knüpften die Youngster an die Erfolgserie an und holten sich den zweiten Platz bei den Hallenkreismeisterschaften.

Die Euphorie um unsere Jüngsten ist groß. So fährt man zu Auswärtsspielen meist mit 7, 8 Autos. Passend dazu erhielten die F-Junioren einen hochwertigen Satz Trikots durch eine Aktion von Fielmann und der MAZ (Foto). Der Höhepunkt sollte dann im Januar folgen, als die „Effies“ das Vorspiel der Bundesligapartie Hertha BSC gegen VFL Bochum im großen Olympiastadion bestreiten sollten. Zusammen mit Eltern und Fans sollte es mit dem Reisebus nach Berlin gehen. Leider fiel der Event den eisigen Temperaturen zum Opfer, wird aber hoffentlich nachgeholt.

Torschützen:

Yannik Napierski: 19
Jonas Kaczmarek: 12
Leo Lau: 10
Aaron Zander: 2
Lea Binte: 2

1.	**SV Roskow**	**4**	**26:2**	**12**
2.	Empor Brandenburg	4	39:9	9
3.	FSV Brück 1922	4	12:6	9
4.	Rot-Weiß Nennhausen	4	11:16	6
5.	Stahl Brandenburg II	5	10:31	3
6.	SV Großwudicke	3	6:21	0
7.	FC Deetz	2	0:19	0

Tischtennis

Tischtennis in Roskow boomt!!!

Der Abteilung ist es in den letzten 5 Jahren gelungen die Mitgliederzahl von 14 auf 22 Mitglieder auszubauen. Um die positive Entwicklung auch in Zukunft weiter voranzutreiben setzt die Abteilung seinen Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit und geht dort neue Wege. Den Grundstein bildete eine Schnupperstunde im Schulsport.

Den Schülern der Klassen 3 bis 6 wurde die Möglichkeit gegeben im regulären Schulsport und unter fachlicher Anleitung die Sportart Tischtennis auszuprobieren. Neben der Schnupperstunde wurde in Absprache mit der Grundschule Roskow eine Tischtennis AG ins Leben gerufen. Den Kindern ist es möglich, immer dienstags in der 7. und 8. Stunde die Grundlagen des Tischtennissports unter fachlicher Anleitung zu erlernen. Ziel ist es weitere Kinder für die Sportart zu begeistern.

Die derzeit 16 Erwachsenen Mitgliedern der Abteilung werden seit fast einem Jahr durch 6 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren im Training unterstützt. Ziel ist es, den Kindern die Grundlagen und den Spaß an der schnellsten Ballsportart der Welt zu vermitteln. Neben dem Training werden bis zur Sommerpause Freundschaftsspiele durchgeführt um Spielpraxis zu bekommen. Ab Sommer werden die Kinder dann in den Punktspielbetrieb einsteigen.

Als Abteilung sind wir daran interessiert so vielen kleinen wie auch großen Kindern den Spaß am Tischtennis zu vermitteln. Jeder der einmal die Lust und auch den Mut hat sich einer sportlichen Herausforderung zu stellen, kann immer dienstags oder freitags ab 17:00 Uhr zum Probetraining in der Turnhalle der Grundschule Roskow vorbeischauen.

Kontakt - Ronny Behnke
Tel.: 0173/6188489
E-Mail: ronny.behnke@gmx.de

Saisonverlauf der Hinrunde

Roskow ist Herbstmeister der Kreisliga - härtester Verfolger: Roskow!!!

Mit 8 Siegen und einem unentschieden sicherte sich die 2. Mannschaft des SV Roskow (Foto v.l. Olaf Jablonsky, Steffen Lindner, Thomas Nowak, Torsten Drewlo) souverän die Herbstmeisterschaft und ist auch im Jahr 2010 noch ungeschlagen. Bemerkenswerter am Saisonverlauf ist jedoch, dass sich ausgerechnet die 1. Mannschaft als härtester Verfolger herausstellt. Mit lediglich 2 Niederlagen – davon eine gegen die 2. Mannschaft – wird die 1. Mannschaft sicher noch in das Meisterschaftsgeschehen eingreifen. Mit Dieter Hoffmann stellt der SV Roskow einen der besten Spieler der Kreisliga (24:3 Spiele) und in der Doppelkombination Gerd Rilling/ Dieter Hoffmann ein in dieser Saison noch ungeschlagenes Doppel (7:0).

	Mannschaft	Spiele			Punkte		
1.	**SV Roskow 2**	**99**	**:**	**61**	**21**	**:**	**1**
2.	**SV Roskow 1**	**80**	**:**	**43**	**14**	**:**	**4**
3.	SG Stahl Brandenburg 7	101	:	70	16	:	6
4.	SG Stahl Brandenburg 6	122	:	88	18	:	8
5.	SV Rogäsen/Zitz	95	:	79	13	:	9
6.	SV Kloster Lehnin 2	86	:	90	10	:	12
7.	SG Stahl Brandenburg 8	76	:	75	9	:	11
8.	SV Blau Weiß Wusterwitz 3	63	:	98	5	:	17
9.	Grebser TSV	41	:	96	2	:	18
10.	ESV Kirchmöser	37	:	110	0	:	22

Die Hinrunde der 3. Mannschaft durchwachsen

In der Kreisklasse hat dagegen die 3. Mannschaft den erwartet schweren Stand. Mit 6 Niederlagen, einem unentschieden und 3 Siegen findet sich die Mannschaft im unteren drittel der Tabelle wieder. Erfreulich ist jedoch die positive Entwicklung der Jugendlichen Kay Kunkel und Paul Schulz, die gerade in den letzten beiden Saisonspielen zu überzeugen wussten und maßgeblichen Anteil an den Siegen gegen Lehnin und Kirchmöser hatten. Dies sollte ihnen Auftrieb für die Rückrunde geben. Hervorzuheben ist die Leistung von Ulli Lehmann, der in der Kreisklasse mit einer Bilanz von 23:0 und auch im Doppel mit seinem Bruder Lothar Lehmann noch ungeschlagen ist. Ziel für die Ruckrunde ist es für die Jugendlichen an die Leistungen der Hinrunde anzuknüpfen und weiterhin Spielpraxis im Männerbereich zu sammeln.

Volleyball

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte führte die Abteilung Volleyball ein Volleyballturnier im Winter durch und lud dazu am 13.02.den ganzen Verein ein. Dem Aufruf folgten die Fußballer, die Fußballerinnen, die Tischtennisspieler und als Gastmannschaft wurde die Freiwillige Feuerwehr Roskow eingeladen. So nahmen insgesamt fünf Mannschaften am Turnier teil.

Dienstleistungs – Center
und Getränkequelle
Inh. Th. Schulz

Für die herzhafte Verpflegung der Sportler sorgte der Partyservice von

Lindner's
Party
Service

Steffen Lindner. Die Getränkeversorgung der Sportler und Zuschauer übernahm die Getränkequelle von Inhaber Thomas Schulz.

Nicht nur der Spaß und die sportliche Aktivität standen im Vordergrund an diesem Samstag sondern auch der Gute Zweck. So wurde der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke der Grundschule Roskow gespendet.

Für den Sieger des Turniers gab es einen Wanderpokal zu gewinnen, den es auch im Folgejahr zu verteidigen gilt. Schon zu Beginn des Turniers waren sich alle Beteiligten einig, dass dieses Turnier zum festen Bestandteil des Vereinslebens werden soll. Im gesamten Turnierverlauf standen 40 Aktive auf dem Spielfeld und boten den knapp 20 Zuschauern unter tosendem Applaus packende Spiele und überraschend schöne Ballwechsel.

Zum Turnierverlauf:

Gespielt wurde im Modus Jeder gegen Jeden. So trafen gleich im ersten Spiel des Tages die Fußballer auf die Tischtennisspieler. Wo die Fußballer gleich von Beginn an zu überzeugen wussten, sich klar durchsetzten und zeigten, dass der Turniergewinn für die Volleyballer kein Selbstläufer werden würde. Im zweiten Spiel trafen die Volleyballer auf die Fußballerinnen und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Weiteren Turnierverlauf blieben die Fußballer und die Volleyballer ungeschlagen und mit Spannung wurde das aufeinander treffen beider Mannschaften verfolgt. In einem knappen Spiel setzten sich die Volleyballer durch. So standen die Volleyballer eigentlich schon als ungeschlagener Turniersieger fest. Aber aufgrund des großen Spaßfaktors aller Beteiligten entschloss sich die Turnierleitung kurzerhand in einer Rückrunde noch mal alle Mannschaften antreten zu lassen. Auch in der Rückrunde gab es keine Überraschungen, so standen sich am Ende erneut die ungeschlagenen Volleyballer den Fußballern gegenüber. Zum erstaunen aller anwesenden konnten sich die Fußballer steigern und entschieden das zweite Spiel für sich. So standen sowohl die Volleyballer als auch die Fußballer am Ende mit je 7 Siegen und einer Niederlage da und es musste das bessere Ballverhältnis entscheiden, welches für die Volleyballer entschied und sie somit den Wanderpokal in Empfang nehmen durften (Foto).

Endstand

	Mannschaft	Siege	Niederlagen
1.	Volleyballer	7	1
2.	Fußballer	7	1
3.	Feuerwehr	4	4
4.	Tischtennis	2	6
5.	Fußballerinnen	0	8

Frauensport

Auch im Jahr 2010 findet regelmäßig in zwei Sportgruppen der Trainingsbetrieb statt

Nach wie vor ist Marita Stein Ansprechpartner für die 1. Frauensportgruppe, die mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle trainiert. Schwerpunkte sind hier Gymnastik, Rückenschule, Stationstraining mit Geräten und Volleyball (im Sommer auch draußen). Zur Abwechslung wird auch Federball gespielt und im Sommer kommen Radtouren hinzu.

Für die zweite Frauensportgruppe ist Manuela Gühlstorf der Ansprechpartner. Diese Gruppe trainiert donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr. Schwerpunkte sind hier Gymnastik, Aerobic, Federball, im Sommer Walking und Radtouren.

Nicht nur die sportlichen Interessen verbinden die Sportfrauen. Gesellschaft und Geselligkeit, Spaß und Kultur sowie das Engagement für die Gemeinde spielen neben dem Sport eine wichtige Rolle. Dafür sprechen auch die jährlichen Busfahrten, an denen sich auch gerne Frauen aus dem Ort beteiligen. Nachdem in den vergangenen Jahren beispielsweise Hannover, Weimar und Leipzig besucht wurden, war 2009 Berlin das Reiseziel. Auf dem Programm stand die Besichtigung und Führung durch den Reichstag sowie ein Musicalbesuch.

Außerhalb des Sportes tragen die Sportfrauen schon seit Jahren mit ihrer beliebten Kaffeestube zum Gelingen der Roskower Dorffeste bei. Für die Kirche wird jedes Jahr ein Teil des Erlöses gespendet.

Kegeln

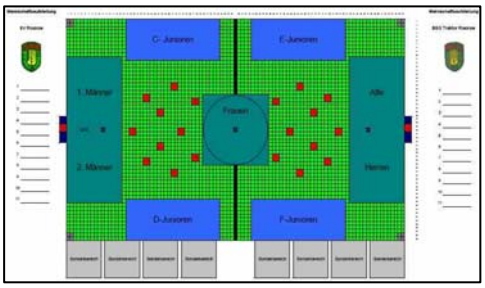
Die Abteilung Kegeln besteht derzeit aus 10 Mitgliedern die zweimal wöchentlich – montags und freitags – die Kugeln in der Kegelbahn am Sportlerheim rollen lassen.

Die größten Veränderungen in der Abteilung gab es in den Räumlichkeiten der Kegelbahn. So wurde im letzten Jahr die Kegelbahn und der Aufenthaltsraum neu tapeziert und gestrichen und Strahlen seitdem in neuen Farben. Die defekte Fensterscheibe wurde repariert, die Kegler vollbrachten in Eigenleistung den Abriss des alten Kachelofens, die Demontagearbeiten der Lampen vor und deren Montage nach Abschluss der Malerarbeiten einschließlich deren Säuberung erfolgte in Eigenregie. Darüber hinaus wurde eine Wandtafel aus dem alten Schloss organisiert. Durch unsere Keglerin Edith Haase wurden die alten Stühle mit neuem Stoff bezogen. Edith sponserte nicht nur den neuen Stoff für die Bezüge, sondern bearbeite und bezog alle Stühle mit dem neuem Stoff selbst. Dafür sei ihr an dieser Stelle nochmals aufs herzlichste gedankt.

Über das Sportangebot des Vereins hinaus, ist es möglich die Kegelbahn für private Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern o. ä. anzumieten. Dies erfolgt über den Pächter des Sportlerheims Rita Dieter.

Kontakt - Peter Priebe
Dorfstraße 28 14778 Roskow
Tel.: 0152/24054637

Werde Pate



Dank der bisherigen Mitglieder, Fans, Eltern und Sponsoren verfügen wir über ein finanzielles Polster, dass es uns ermöglicht dringend notwendige Instandsetzungsmaßnahmen am Kabinentrakt in Angriff zu nehmen. Obwohl sich schon weit mehr als 130 Personen an der Aktion beteiligten reicht die Summe noch lange nicht aus, alle notwendigen Instandsetzungen durchzuführen. Daher kann der Vorstand nur alle ermuntern die sich noch nicht an der Aktion beteiligt haben und denen der Sportverein und der Sport in der Gemeinde am Herzen liegt, sich am Projekt „Werde Pate“ zu beteiligen.

Wir benötigen für die Umsetzung der Instandsetzungen noch Firmen die uns unterstützen bei folgenden Arbeiten:

- Dachdeckerei: für Arbeiten an der Dachkastenverkleidung am Kabinentrakt
- Fliesenleger: für Fliesenlegerarbeiten am Gäste-WC und in den Duschen
- Sanitärfirma: für Installation von Sanitäranlagen und Armaturen
- Elektrofirma: für Elektroinstallationen im Kabinentrakt
- Malerbetrieb: für Malerarbeiten in der Kabine der Damenmannschaft
- Trockenbauer: für den Innenausbau im Kabinenbereich
- Maurer: für Arbeiten an der Außenfassade
- Tischlerei: für Holzarbeiten und neue Bänke in den Kabinen
- Fensterbaufirma: für den Einbau von Türen und Fenster am Kabinentrakt

Zusätzlich zu den Instandsetzungsmaßnahmen:

- planen wir einen Sandkasten am Sportplatz für die ganz Kleinen
- benötigen wir Firmen die uns Fahrzeuge für die Auswärtsspiele der Junioren und den Damen zur Verfügung stellen können (8 oder 9-Sitzer)
- Wir benötigen weitere Sponsoren, die den Verein finanziell unterstützen können für die Durchführung von Trainingslagern und Ausflüge der Nachwuchsmannschaften

Wenn sich Firmen oder Handwerker angesprochen fühlen, den Sport in der Gemeinde Roskow finanziell, durch Arbeitsleistung oder mit Baumaterialien zu unterstützen sprechen Sie mit uns. Wir sind an jeder Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region interessiert, die in die Region und den Sport investieren wollen. Wir sind auch an allen Anregungen und Ideen für die Akquisition neuer Sponsoren interessiert.

Interessenten können sich melden bei:

Ronny Behnke	oder	*Christian Stein*
0173/6188489		*0174/1855250*
ronny.behnke@gmx.de		*svroskow@gmx.de*

Veranstaltungskalender/Vorschau

Termine:

09.04. Saisonstart der „Alten Herren“ gegen Turbine Golzow
im April Frühjahrsputz am Sportplatz
08.05. Ausflug der E-Junioren und Eltern zum Spiel Hertha – Bayern
Schwanenfest (voraussichtlich am 12.06.)

- 10:00 Uhr 5. Roskower Tischtennisturnier in der Turnhalle
- ab 13:00 Uhr Spiele der Junioren gegen die Eltern
- 16:00 Uhr Präsentation der Patenschaftstafel am Sportplatz

26./27.06 3. Auflage des Roskower-Frauen-Havelcup
03.07. Saisonabschlussfeier des Fußballnachwuchses

Im nächsten **Roskower**:

Fazit des Projektes „Werde Pate“:
Wir geben Einblicke was wir dank der Unterstützung aller Mitglieder, Fans und Sponsoren umsetzen konnten. Welche Sponsoren kamen noch hinzu und welche Veränderungen stehen noch für die Zukunft an?

Saisonrückblick:
Wie endete die Saison aller Mannschaften? Konnten die E- und F-Junioren und die Tischtennisspieler ihre Tabellenführungen auch bis zum Ende der Saison halten? Wird die 2. Männermannschaft in die 2. Kreisklasse aufsteigen?

Ausblick auf die Spielzeit 2010/2011:
Welche Veränderungen gab es in den Mannschaften? Und mit welchen Zielen startet man in die neue Saison?

Anmerkung der Redaktion:

Wenn ein Mitglied oder Eltern Interesse haben bei der Gestaltung der Zeitschrift mitzuwirken würde sich die Redaktion darüber freuen. Bei Interesse bitte melden bei Ronny Behnke unter ronny.behnke@gmx.de

---

*der nächste **Roskower** erscheint Ende Juli*